

Inhalt

Top-News Zehn neue Preisträger bei den Sauren Golden Awards	1
Nachrichten Metzler startet zwei neue europäische Aktienfonds	2
Editorial Nulllösung ist keine Lösung	2
Top-Performer Double-Short-ETFs bauen ihren Vorsprung aus	3
Top-Seller Fidelity Asean	4
Interview Erin Bigley, Managerin des ACM-Bernstein RMB Income Plus, über die hohe Nachfrage nach Yuan-Bonds	6
Crashtest Die besten Fonds für Anleihen aus Südostasien	7
Experten-Tipp Oliver Postler, HVB Private Banking	9
Musterdepots Flagge zeigen bei europäischen Qualitätsaktien	10
Fragebogen Joachim Berlenbach	11
Fondsklassiker I Elf globale Aktienfonds im Dauertest	12
Fondsklassiker II Elf europäische Aktienfonds im Dauertest	13
Fondsklassiker III Elf Aktienfonds für Schwellenländer im Dauertest	14
Fondsklassiker IV Zwölf weitere Klassiker im Dauertest	15
Highlights aus dem Netz Euro-Paten und Börsenkommentare in der Dauerschleife	16
Impressum	16
Fondsstatistik	

DER FONDS

TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST

Sauren Awards: Zehn neue Preisträger



Sauren-Research-Chef Eckhard Sauren (untere Reihe, Mitte) und acht Award-Gewinner im Wintergarten der DZ Bank in Frankfurt. Nicht persönlich vor Ort dabei sein konnten Lilian Co und Michael Hasenstab

Zum vierten Mal vergab die Kölner Analysegesellschaft Sauren Research vergangene Woche in Frankfurt die Sauren Golden Awards für herausragende Leistungen im Fondsmanagement. Auszeichnungen gibt es traditionell in neun Kategorien, hinzu kommt der Preis für die „Fondspersönlichkeit des Jahres“ (siehe Tabelle). Letzteren erhielt Klaus Kaldemorgen: Die Jury würdigte damit die Entscheidung des DWS-Managers, von administrativen Aufgaben zurückzutreten und sich ausschließlich auf die Verwaltung von Investorengeldern zu konzentrieren. Seinen 2010 errungenen Titel als bester globaler Rentenmanager verteidigen konnte Franklin-Templeton-Star Michael Hasenstab. Lilian Co und Miles Geldard standen bereits 2009 auf dem Podest. Parallel zu den Golden Awards veröf-

fentlichte Sauren Research eine **aktualisierte Liste der Goldmedaillen-Träger**, deren Zahl von 190 auf 206 stieg. Dabei gab es 36mal die Höchstnote von drei Goldmedaillen.

SAUREN-PREISTRÄGER 2011

MANAGER	KATEGORIE
Christoph Bruns	Aktien Global
Lilian Co	Hedgafonds
Olgerd Eichler	Aktien Europa
Miles Geldard	Comeback
Michael Hasenstab	Renten Global
John Hathaway	Aktien Branchen
Klaus Kaldemorgen	Fondspersönlichkeit 2011
Paul McNamara	Renten Schwellenländer
Geoff Oldfield	Absolute Return
Michael Reed	Wandelanleihen

QUELLE: SAUREN RESEARCH

Anzeige

Deutsche Werte: FT Frankfurt-Effekten-Fonds

Für mehr Informationen hier klicken!

 **FRANKFURT-TRUST**
ASSET MANAGEMENT

Namen und Nachrichten

Für den neuen Metzler European Concentrated Growth stellen Stefan Meyer und Lorenzo Carcano ein auf 30 Titel komprimiertes Portfolio aus aussichtsreichen europäischen Wachstumsunternehmen zusammen. Nach dem gleichen Konzept managen Philipp Struck und Heiko Veit den parallel aufgelegten Metzler European Small and Micro Cap. [Mehr](#)



Sue Chan

Sue Chan, Nachhaltigkeits-Expertin bei Allianz Global Investors und Managerin des Allianz RCM Global Sustainability, wechselt zum britischen Konkurrenten Schroders. [Mehr](#)



Morgan Harting

Die US-Gesellschaft ACM Bernstein bereichert ihr Angebot um den Schwellenländer-Mischfonds ACM Emerging Market Multi-Asset Strategy. Fondsmanager ist Morgan Harting. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

Nulllösung ist keine Lösung

„Die Aktienquote in allen von uns betreuten Fonds beträgt NULL Prozent.“ So oder ähnlich lautende Botschaften kommen von unabhängigen Vermögensverwaltern in diesen Wochen zuhauf. Die Branche nimmt ihren Auftrag, Schaden von den Portfolios der Kunden abzuwenden, sehr ernst – ernster jedenfalls als noch zu Beginn des Jahrtausends. Das ist sicher gut so, aber es ist auch gefährlich. Denn was bedeuten null Prozent Aktienquote? Zunächst einmal nichts anderes als dass 100 Prozent der betreuten Gelder in Anlagen ruhen, die langfristig nichts einbringen oder aber Risiken bergen, die denen der Aktienmärkte durchaus ebenbürtig sein können. Und: Wer keine einzige Aktie hält, wenn es an den Börsen abwärts geht, hat meistens auch keine, wenn die Kurse wieder anziehen.

Wir fürchten die falschen Dinge, stellt der Dortmunder Wirtschaftsprofessor Walter Krämer in seinem neuen Bestseller [Die Angst der Woche](#) fest. Kaum jemand isst noch Gemüse, wenn „Tageschau“ und „Heute-Journal“ über eine drohende Ehec-Epidemie berichten, aber die meisten von uns sterben am Ende an falscher Ernährung, mangelnder Bewegung und den Folgen des Rauchens. Man muss kein Prophet sein um festzustellen: Wenn Millionen Deutsche sich künftig im Alter strecken müssen, lag es nicht daran, dass sie in Krisenzeiten zu viele Aktien im Depot hatten.

Egon Wachtendorf

Anzeige

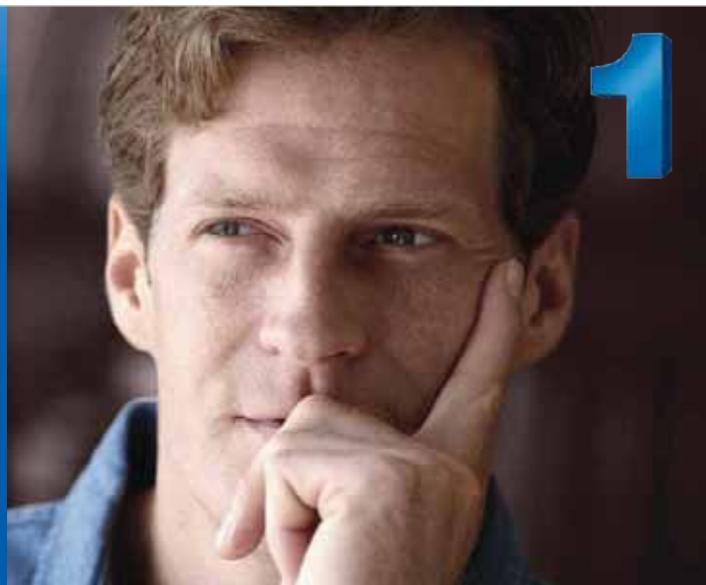
„Bei langfristigen Geldanlagen gibt es für mich nur eine Fondsgesellschaft: die beste.“

DWS – Deutschlands beste Fondsgesellschaft laut DSW/Die Anlegerschützer und Focus-Money.¹

» www.DWS.de



*Die DWS/DB Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BVI, Stand: Ende Februar 2011. Den Verkaufsprospekt mit Risikohinweisen und weitere Informationen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main. Quelle: Focus-Money, 19/2011



Double-Short-ETFs bauen ihren Vorsprung aus

Die Schere zwischen den besten und den schlechtesten Fonds für 2011 hat sich in der ersten September-Hälfte noch einmal vergrößert. Am Ende stehen – spiegelbildlich und wenig überraschend – Hebel-ETFs auf Dax und Euro Stoxx 50



Frank Fischer,
Manager des Frankfurter Aktienfonds
für Stiftungen

Einziges Mitglied unter den Top 15 ohne den Namensbestandteil Short oder Bear: der ETFS Physical Silver der britischen Gesellschaft EFTS Securities, der vom weiter festen Silberpreis profitiert. Die schwächsten ungehebelten Aktienprodukte wiederum sind der Lyxor MSCI Greece auf Rang 7.277 und der LSF Asian Solar & Wind auf Rang 7.274. Mindestens ebenso spannend wie der Blick auf die Extreme ist jedoch, wie sich die besten und schlechtesten Fonds populärer Kategorien

derzeit schlagen und welche Aktienfonds sich trotz des widrigen Umfelds bislang im Plus halten. Aus dieser Perspektive heraus betrachtet fällt derzeit vor allem der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen ins Auge: Der im laufenden Jahr mit Abstand beste Fonds für deutsche Aktien weist zum Stichtag 12. September ein Plus von 7,81 Prozent auf und belegt damit immerhin Rang 126.

Fondsmanager Frank Fischer verfolgt einen durch die Stichworte **Deep Value** und **Beautiful Business** charakterisierten Value-Ansatz und investiert bevorzugt in kaum beachtete Nebenwerte mit einer Marktkapitalisierung von weniger als 300 Millionen Euro. Das alleine hätte allerdings nicht gereicht, um den Fonds im Plus zu halten: Bereits im Juli erhöhte Fischer die Barreserve auf knapp 30 Prozent,

zudem sicherte er sein Portfolio im August mit Short-Derivaten vor Verlusten ab. Mittlerweile kauft er auf der Aktienseite wieder zu, lässt die Sicherungen aber noch bestehen. Allmählich lockt die bislang goldrichtige Positionierung auch neue Investoren: Seit Ende Juli stieg das Volumen von 16,5 auf 22,3 Millionen Euro.

FRANKF. AKTIENF. FÜR STIFTUNGEN



Anders als im Herbst 2008 ging der jüngste Kurseinbruch komplett am Fonds vorbei

TOPS & FLOPS PERFORMANCE

RANG	FONDSNAME	2011*
1	Lyxor Short Dax x2	66,3
2	Easy-ETF ES 50 Double Short	63,5
3	ETFX DAX 2x Short	62,6
4	Lyxor X-Bear Euro Stoxx 50	62,3
5	ETFX Euro Stoxx 50 2x Short	57,8
6	DB X-Track. Stoxx Banks Short	49,8
7	Lyxor Stoxx Eur. Banks Short	49,7
8	Easy-ETF Stoxx 600 Short 2x	40,3
9	Lyxor Stoxx Eur. Bas. Res. Short	32,7
10	DB X-Trackers Short-DAX	31,4
11	ETFS Physical Silver	30,9
12	Comstage Euro Stoxx 50 Short	30,8
13	ETF-Lab Euro Stoxx 50 Short	30,8
14	DB X-Trackers Euro St. 50 Short	30,6
15	Lyxor Euro Stoxx 50 Short	30,3
...		
7274	LSF Asian Solar & Wind	-43,1
7275	Comstage CAC 40 Leverage	-43,7
7276	Huser Invest New Horizon	-45,3
7277	Lyxor MSCI Greece	-46,0
7278	Nexus Global Opportunities	-48,8
7279	Lyxor Euro Stoxx 50 Lev.	-48,9
7280	Comstage Euro Stoxx 50 Lev.	-48,9
7281	Lyxor Leveraged DAX	-49,3
7282	ETFX Euro Stoxx 50 Lev.	-50,0
7283	ETFX Dax 2x Long	-50,0

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 12. SEPTEMBER 2011

* Wertentwicklung in Prozent

Wer glaubt denn noch ans Familienglück

www.bellevue.ch/bbentrepreneur

BB Entrepreneur Europe

Bellevue Funds (Lux)

Obige Angaben sind Meinungen von Bellevue Asset Management und sind subjektiver Natur. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Unterlagen zum BB Entrepreneur Europe (Lux) Fonds können kostenlos bei der Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M., bezogen werden.

Anzeige

Top-Seller: Die meistverkauften Fonds der BVI-Mitglieder



FOTO: GETTY IMAGES

Feuerwerk im Bankenviertel von Singapur: Prominente Beteiligungen des Fidelity Asean wie United Overseas Bank oder OCBC haben bislang nur wenig unter der Finanzkrise gelitten

An dieser Stelle präsentiert DER FONDS im Wechsel mit den **Favoriten der Profi-Berater** in jeder zweiten Ausgabe Fonds, die in den Bestseller-Listen des Branchenverbandes BVI ganz vorn liegen. Die jüngste Auswertung basiert auf den **Absatzzahlen** vom Juli, der auf der Aktienseite – rückblickend betrachtet genau zum falschen Zeitpunkt – von milliardenschweren Zuflüssen in zwei Dax-ETFs geprägt war. Bei den aktiv gemanagten Aktienfonds lag am wenig beachteter Klassiker aus dem Hause Fidelity vorn.

Klassiker-Update: Fidelity Asean



Gillian Kwek

Gleich 130 Millionen Euro zog dieser bereits 1990 aufgelegte Fonds im Juli neu an – Rang 8 unter sämtlichen beim BVI gelisteten Angeboten. In der Jahresbilanz reicht es allerdings nur für Rang 126, da bis Juni netto 68 Millionen Euro abfließen. Fondsmanagerin Gillian Kwek investiert bevorzugt in Ländern wie Singapur, Malaysia, Indo-

nesien und Thailand, deren Börsen sich in den vergangenen Jahren deutlich besser entwickelten als die viel stärker im Fokus internationaler Investoren stehenden Handelsplätze in Indien oder China. Zum Anlageuniversum gehören sowohl kleine als auch mittlere und größere Unternehmen, mit derzeit rund 120 Titeln ist das Portfolio relativ breit aufgestellt. Obwohl Kwek einem Stockpicking-Ansatz folgt, leistet sie sich vergleichsweise geringe Abweichungen vom Vergleichsindex MSCI Asean. Aktien aus Singapur hat sie deshalb mit knapp 35 Prozent gewichtet, Aktien aus dem Finanzsektor machen – trotz leichter Untergewichtung – ebenfalls 35 Prozent des Portfolios aus.

FIDELITY ASEAN



QUELLE: EUROFONDS

Performance-Barometer

2011: Rang 1 von 5 Asean-Fonds
 2010: Rang 3 von 5 Asean-Fonds
 2009: Rang 4 von 4 Asean-Fonds
 2008: Rang 1 von 4 Asean-Fonds

Anzeige

UCITS III

Unsere Absolute-Return-Tradition – Kompetenz mit Weitblick

Mehr Informationen erhalten Sie unter germany@gam.com oder beim Besuch unserer Internetseite www.gam.com/ucits3

Herausgegeben durch GAM London Limited, 12 St James's Place, London SW1A 1NX, England; ein durch die Financial Services Authority beaufsichtigtes und zugelassenes Unternehmen. Exemplare vom Verkaufsprospekt, vom vereinfachten Prospekt, der Satzung sowie den Jahres- und Halbjahresberichten sind bei GAM Fund Management Limited, George's Court, 54–62 Townsend Street, Dublin 2, Irland, oder der deutschen Informationsstelle, Bank Julius Baer Europe AG, An der Welle 1, 60322 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich.

GAM – Unternehmensportrait

Aktiv investieren. Aus Überzeugung.

GAM ist ein unabhängiger, aktiver Vermögensverwalter mit einer alternativen Sicht der Welt. Wir bieten seit unserer Gründung 1983 Investmentlösungen für Institutionen, Finanzintermediäre und Privatkunden und sind mit Niederlassungen in wichtigen Finanzzentren weltweit vertreten. Unser Ziel ist es, unseren Kunden mithilfe einer Auswahl der weltweit talentiertesten Fondsmanager solide, langfristige Ergebnisse zu liefern.

GAMs Fondsmanager – interne und externe – sind aktive Investoren und darüber hinaus Experten auf ihrem Gebiet. Wir geben Ihnen den Freiraum, Investitionen auf Grundlage ihrer eigenen Anlagephilosophie und Vorgehensweise durchzuführen, ohne sich einer „Hausmeinung“ unterordnen zu müssen. Gemeinsam sind ihnen:

der disziplinierte Investmentansatz, transparente Methoden, ein ausgeprägter Risikofokus und die kompromisslose Entschlossenheit, unseren Kunden bestmöglich zu dienen.

“ *Aktives Investieren setzt nicht nur unabhängiges Denken voraus. Um höhere, differenzierte und langfristige Erträge zu erwirtschaften, ist es nötig, sich selbstbewusst und diszipliniert für längere Zeiträume vom Index zu lösen und kurzfristige Verluste als notwendige Kosten zu akzeptieren.* “

David M. Solo – CEO, GAM

GAM – Unsere Produktpalette

Single Manager	Absolute Return	
	▪ Macro/Managed Futures ▪ Equity Long/Short	▪ Festverzinsliche Wertpapiere ▪ Währungen
	Aktien	
	▪ Global ▪ Europa ▪ Nordamerika	▪ Asien-Pazifik ▪ Schwellenländer ▪ Thematisch
Mehrere Fondsmanager	Festverzinsliche Wertpapiere	
	▪ Industrieländer ▪ Schwellenländer	▪ Spezial
	Funds of Hedge Funds	
▪ Multi-Strategy ▪ Single-Strategy	▪ Spezial ▪ Maßgeschneidert	
Managed Portfolios		
▪ Diskretionäre und Beratungsmandate		

GAM – Ein Überblick

- Gegründet 1983 mit dem Ziel, solide und langfristige Erträge durch aktives Investment zu generieren
- Eigenständige Investmentkultur mit unabhängigen Anlageansätzen und diszipliniertem Risikomanagement
- Verwaltetes Vermögen in der Höhe von 57,5 Milliarden US-Dollar¹
- Mehr als 60 Anlagestrategien mit traditionellen und alternativen Investmentstilen
- Mehr als 750 Vollzeitangestellte an neun Standorten weltweit.

GAM – Unsere Auszeichnungen



¹ Stand: 31. Dezember 2010.

Kontakt

GAM London Limited
12 St James's Place
London SW1A 1NX
England



Karolyn Krekic
Client Director, GAM
karolyn.krekic@gam.com



Christopher Hönig
Client Director, GAM
christopher.hoenig@gam.com

Website²

Täglich aktualisierte Informationen zur Fondspalette von GAM erhalten Sie auf www.gam.com.

² Der Zugang zu www.gam.com kann bezüglich der Verfügbarkeit von Fondsinformationen in bestimmten Ländern Einschränkungen unterliegen.

Herausgegeben durch GAM London Limited, 12 St James's Place, London SW1A 1NX, England; ein durch die Financial Services Authority beaufsichtigtes und zugelassenes Unternehmen. Dieses Dokument ist für die Öffentlichkeit in den USA nicht als Verkaufsdokumentation zulässig. Die Informationen in diesem Dokument sind nicht als Anlage-, Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung zu verstehen und sollten nicht als alleinige Grundlage für Anlage- oder andere Entscheidungen dienen. Es stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Zeichnung von Anteilen dar und dient lediglich zur Information.

JN4000 – August 2011

„Der Yuan gehört in jedes gut strukturierte Portfolio“

Der ACM-Bernstein RMB Income Plus ist nach dem **Allianz RCM Renminbi Fixed Income** bereits der zweite neu aufgelegte China-Rentenfonds. Fondsmanagerin Erin Bigley erläutert ihr Anlagekonzept



Erin Bigley,
Managerin des ACM-
Bernstein RMB Income
Plus

DER FONDS: Ein Rentenfonds mit Fokus auf den chinesischen Yuan – das klingt spannend, aber irgendwie auch reichlich kompliziert.

Erin Bigley: Bis vor ein paar Jahren war es das auch. Da brauchten Sie noch eine Lizenz, um chinesische Papiere zu kaufen. Seit 2010 gelten jedoch neue Regeln, und mittlerweile ist die Währung deutlich einfacher zu handeln. In Hongkong etwa entsteht gerade ein Offshore-Anleihemarkt, auf dem jeder Anleihen in Yuan herausgeben kann.

DER FONDS: Wer macht so etwas?

Bigley: Größtenteils internationale Unternehmen, die sich in Yuan refinanzieren wollen. Etwa, um eine Fabrik in China bezahlen zu können. Bisher sind Anleihen im Gesamtwert von 150 Milliarden Yuan notiert, das entspricht umgerechnet 16 Milliarden Euro. Dagegen liegen in Hongkong über 500 Milliarden Yuan in Wartestellung auf Konten bei entsprechend zugelassenen Banken. Für Ende 2012 rechnen wir sogar mit einem Volumen von 2 Billionen Yuan.

DER FONDS: Wenn so viel Geld auf wenig Angebot trifft, drückt das nicht die Rendite?

Bigley: Die Renditen der Yuan-Anleihen in Hongkong sind im Augenblick in der Tat nicht sehr hoch. Sie sind auch deutlich tiefer als vergleichbare Anleihen in China. Die meisten rentieren unter 2 Prozent.

DER FONDS: Warum ist die Nachfrage trotzdem so groß?

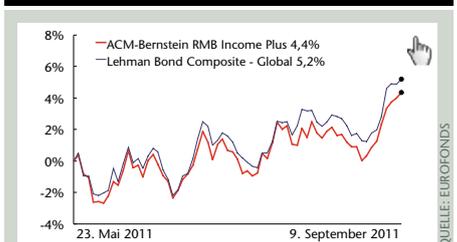
Bigley: In der gegenwärtigen Marktphase wollen viele Investoren ihr Depot breiter diversifizieren. In globalen Anleihe-Indizes sind Yuan-Papiere jedoch nur gering oder gar nicht enthalten, dasselbe gilt für global ausgerichtete Rentenfonds. Der Yuan ist aber mittlerweile eine wichtige Währung, deren Bedeutung kontinuierlich steigt. Deshalb gehört sie in jedes gut strukturierte Anleihe-Portfolio. Davon losgelöst liegt die durchschnittliche Rendite in unserem Fonds immerhin fast doppelt so hoch, nämlich bei 3,6 Prozent.

DER FONDS: Wie kommt die Differenz zustande?

Bigley: Wir wissen, dass die Kurse in Hongkong im Augenblick durch die Geldmassen und das schmale Angebot aufgebläht sind. Wenn das Angebot wächst – und das wird es – werden die Kurse jedoch sinken,

da sich die Offshore-Renditen den chinesischen Onshore-Renditen anpassen werden. Deshalb investieren wir dort derzeit nur 10 Prozent unseres Portfolios. Der Rest verteilt sich auf Hartwährungsanleihen aus ganz Asien, die per Derivat komplett in Yuan umgewandelt sind.

ACM-BERNSTEIN RMB INCOME PLUS



Zwei vor, eins zurück – bislang bewegt sich der Fonds ähnlich wie der Weltindex

Anzeige

Unser Global Megatrend
Selection Fonds.
Eine große Chance,
die man ergreifen sollte.



ACM-BERNSTEIN RMB INCOME PLUS

WKN*	A1JG4Q
Auflage	23.05.11
Volumen	54 Mio. €
Performance seit Auflage	4,4 %
Maximaler Verlust	- 3,1%
Abstand zum alten Top	0,0 %

 **PICTET**
FUNDS

Im Crashtest: Zwölf Fonds für Südostasien-Anleihen

Für den Ausgang des westlichen Schuldendramas gibt es eine Reihe von Szenarien – jedoch kaum eins, das die Region Südostasien zu den Verlierern zählt. Solange der Euro schwach bleibt, sind vor allem Zinspapiere attraktiv

Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle asiatischen Rentenfonds geprüft, die Ende August 2011 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im Performance-Vergleich ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppendurchschnitt. Im Stresstest punkteten jene Fonds, die wenig schwankten und die Verluste be-

grenzten. Der Rating-Vergleich bündelte die Noten von sieben Ratingagenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds auf diese Weise maximal 300 Punkte erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



Warum dieser Markt jetzt interessant ist



Julia Ho, Managerin des Legg Mason Asian Opportunities

Egal wie sich die Weltwirtschaft entwickelt, Asien

kann davon profitieren. Läuft die Weltkonjunktur, investieren Anleger wieder in der Region. Gerät die Wirtschaft hingegen ins Schwanken, suchen sie Sicherheit in Staatsanleihen. Viele Anleger möchten im Rentenbereich außerhalb ihrer Heimatregion diversifizieren – in den vergangenen Jahren ist aus diesen Überlegungen heraus bereits viel Geld aus Europa nach Asien geflossen. Die asiatischen Volkswirtschaften und ihre Finanzmärkte werden weiter von der lockeren Geldpolitik in den USA, Europa und Japan profitieren. Wir rechnen zudem damit, dass die wichtigsten lokalen Währungen weiter in gemäßigtem Tempo an Wert gewinnen. Zum einen sind sie im Vergleich zu Dollar und Euro unterbewertet, zum anderen nutzen die Regierungen zunehmend die Aufwertung als Mittel gegen die starken Preissteigerungen von importierten Lebensmitteln und Energierohstoffen.

Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet

LEGG MASON ASIAN OPPORTUNITIES



Anders als das Gros der Konkurrenz lag der Fonds im zweiten Halbjahr 2008 im Plus

Anfang 2006 schickte die Schweizer Pictet Asset Management ihren Anleihen-Chef Rajeev de Mello nach Singapur, um dort eine Abteilung für asiatische Anleihen aufzubauen. Mit einem Volumen von knapp 1,3 Milliarden Euro gehört der damals gestartete Pictet Asian Currency Debt längst zu den größten in Deutschland angebotenen Fonds dieser Kategorie – und zu den besten, wie Rang 3 im aktuellen Crashtest belegt. Am Erfolg hatte Grün-

dungsvater de Mello allerdings nur wenig Anteil: Er wechselte bereits 2007 ins Singapur-Büro der kalifornischen Western Asset, einer auf Anleihen spezialisierten Tochter von Legg Mason. Dort managte er bis vor kurzem den Crashtest-Sieger Legg Mason WA Asian Opportunities, bevor es ihn im Juni weiterzog zu Schroders.

Bei Western Asset hat zunächst de Mellos Stellvertreterin Julia Ho das Ruder übernommen. Wie Pictet-Manager Simon Luefong setzt sie fast ausschließlich auf Titel in Lokalwährungen. Der viertplatzierte Nomura Asian Bond hingegen hat auch Papiere in US-Dollar und Euro an Bord (rund 15 Prozent). Auch Franklin Templetons Renten-Star Michael Hasenstab hält in seinem über 3 Milliarden Euro schweren Templeton Asian Bond zurzeit 15 Prozent seines Portfolios in Dollar-Papieren. Beim Aberdeen Asia Fixed Income sind sogar rund 40 Prozent in der US-Währung investiert.

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANCE	PUNKTE STRESS-TEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	Legg Mason Asian Opport.	A0NF7S	67	100	92	259	544	-8,9
2	Templeton Asian Bond	A0F6Y9	100	50	100	250	3.326	-12,0
3	Pictet Asian Local Curr. Debt	A0J3H6	83	83	83	249	1.287	-11,3
4	Nomura Asian Bonds	848442	50	92	83	225	184	-9,9
5	Aberdeen Asia Fixed Income	A1C1BG	75	75	58	208	150	-18,0

QUELLE: EUROFONDS
STAND: 31. AUGUST 2011



→ Newsletter-Tipp!

DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis.

→ jetzt kostenlos abonnieren

DEUTSCHES FAMILY OFFICE FORUM 2011

5. – 7. Oktober 2011, Nassauer Hof, Wiesbaden

Buchen Sie Ihren
Teilnehmerplatz früh
und sparen Sie €€€

Lernen Sie von führenden
Family Offices



Ralf Zimmermann
CIO
**Döttinger /
Straubinger
Family Office**



Dimitri Felber
Vorsitzender des
Familien-Ausschusses
**Felber Single
Family Office**



Fritz Gawenus
Geschäftsleitung
**Extorel Family
Office**



Jens Spudy
Gründer,
geschäftsführender
Gesellschafter
**Spudy & Co. Family
Office**



Klaus Kuder
Vorstand
**Wilhelm von Finck
Deutsche Family
Office**



Andreas Rhein
Vorstand
**FOCAM Family
Office**



Tom Kümmeke
Investment Director
**Verium Family
Office**



Kay Behrmann
Informatiker
Family Office



Protect. Nurture. Grow.

Technologie und Strategie für das Family Office

Hören Sie in praxisnahen Vorträgen wie Sie Ihr operatives Geschäft verbessern

Monitoring, Reporting, HR, Partnerwahl und mehr: Führende Family Offices teilen ihre Erfahrungen wie ihr tägliches operatives Geschäft verbessert wurde

Entdecken Sie wie neueste Family Office Technik Ihnen das Geschäft erleichtert

Hören Sie Fallstudien von Family Offices, welche technischen Verbesserungen diese eingegangen sind oder anstreben und wie dies ihr Geschäft entscheidend weiterbringt

Identifizieren Sie wie man Fallen vermeidet und das Investitionsrisiko minimiert

Experten teilen ihr Wissen wie man in der Anlage - über verschiedene Asset Klassen hinweg - Fallen wie beispielsweise Klumpenrisiken und enge Korrelationen vermeidet

15+ bedeutende Family Offices

sprechen über Tools, Operations
und Asset Allokation

Freier Eintritt für unabhängige bzw. Single Family Offices!

www.terrappinn.com/2011/dfoc

Sponsoren:



Veranstaltet von:



Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter

Repräsentanten renommierter **Family Offices** oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren oft sehr vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: Oliver Postler, HVB Private Banking



FOTO: GETTY IMAGES

Goldförderung im westaustralischen Kalgoorlie: Die Produktionskosten der großen Minenbetreiber sind zwar gestiegen, liegen aber immer noch deutlich unter dem aktuellen Goldpreis



Oliver Postler, Chief Investment Officer

HVB Private Banking

HVB Private Banking

Die auf die Beratung vermöglicher Kunden spezialisierte Division der Hypo-Vereinsbank in München betreut aktuell 43.000 Kunden mit einem Volumen von rund 43 Milliarden Euro. Dabei setzt das Institut vor allem auf regionale Nähe: Mit 46 Standorten von Sylt über Köln und Mannheim bis nach Garmisch verfügt es über eines der dichtesten Betreuungsnetze für Private-Banking-Kunden in Deutschland.

Die Schuldenkrise in Europa und den USA hat sich weiter zugespitzt. Weltweit sind die Kurse an den Börsen eingebrochen. Viele Anleger haben ihre Aktien verkauft und sind in Edelmetalle geflüchtet – insbesondere in Gold. Die gestiegene Nachfrage verhalf dem Gold-

preis zu neuen Höchstkursen, und vieles spricht für einen weiteren Anstieg: So waren in der Vergangenheit niedrige oder sogar negative Realzinsen das beste Umfeld für Gold. Daher wirkt sich das dauerhaft niedrige Zinsniveau in den USA positiv aus, ebenso mögliche weitere Aufkäufe von US-Staatsanleihen.

risikofreudigere Anleger käme auch ein Engagement in Goldminenaktien in Frage. Diese sind zuletzt deutlich hinter der Entwicklung des Goldpreises zurückgeblieben und haben mit den anderen Aktien in den vergangenen Wochen eher korrigiert. Zwar sind auch die Produktionskosten für Goldminenbetreiber auf circa 1.050 US-Dollar pro Unze gestiegen. Der stark gestiegene Goldpreis sollte jedoch zu ordentlichen Margenausweitungen führen. Aus unserer Sicht sind viele Unternehmen aus der Branche aktuell attraktiv bewertet, deshalb könnten sie von einem anhaltend hohen Goldpreis stark profitieren.

Unser Fund-Selection-Team analysiert fortlaufend alle in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Fonds nach quantitativen Kriterien und unterzieht eine Reihe der interessantesten Fonds einem intensiven qualitativen Bewertungsprozess. Kernelement ist dabei immer ein Interview mit einem Teammitglied aus dem zuständigen Portfoliomanagement sowie eine detaillierte Analyse der jeweiligen Fondsgesellschaft. Im Bereich Goldminen sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass vor allem breit diversifizierte und aktiv gemanagte Goldminen-Aktienfonds vielversprechend erscheinen. Insbesondere der BGF World Gold von Blackrock bietet sich als Ergebnis aus den genannten Punkten als sinnvolle Beimischung und Ergänzung eines Goldinvestments im Portfolio an.

BLACKROCK WORLD GOLD



Nach einem schwachen ersten Halbjahr startet der Fonds seit Juli wieder durch

Vor diesem Hintergrund halten wir im Rohstoffbereich an unserer Empfehlung für Gold fest. Allein seit Anfang Juli ist der Goldpreis zwar um 20 Prozent gestiegen und damit auch die Wahrscheinlichkeit kurzfristiger Gewinnmitnahmen und daraus resultierender Kurskorrekturen. Das sollte den langfristigen Aufwärtstrend aber nicht gefährden und bietet sogar Einstiegsgelegenheiten. Für

BLACKROCK WORLD GOLD

WKN	974119
Auflage	30.12.94
Volumen	6.159 Mio. €
Performance seit Auflage	539,4 %
Maximaler Verlust	- 64,6 %
Abstand zum alten Top	1,5 %

→ Newsletter-Tipp!

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Flagge zeigen bei europäischen Qualitätsaktien

Trotz der jüngst wieder gestiegenen Kurse an den Weltbörsen gibt es gute Gründe, weiter in Deckung zu bleiben. Aber: Wenn Qualität zu unverschämt günstigen Preisen zu haben ist, heißt es auch einmal zugreifen

Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.



FOTO: GETTY IMAGES

BASF-Werk in Ludwigshafen: Aktuell bringt die Aktie des im LBBW Dividenden Strategie Euroland mit 3,3 Prozent gewichteten Chemiekonzerns eine Dividendenrendite von 5 Prozent

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.11*	WERT (EUR) per 13.09.11	ENTWICK- LUNG (in %)
TREND-DEPOT				
4-Q-Smart-Power	A0RHHC	3.632,93	2.805,59	-22,77
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	30656,72	30.888,18	0,76
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCG5	4000,00	3.555,09	-11,12
Carmignac Emergents	A0DPX3	4000,00	3.536,47	-11,59
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4000,00	4.928,87	23,22
FPM Stockpicker Germany All Cap	6 0 3 3 2 8	4369,58	3.558,13	-18,57
Invesco Asia Infrastructure	A 0 J K J C	4000,00	3.264,56	-18,39
Julius Bär Black Sea	A0MJV2	2000,00	1.459,09	-27,05
LBBW Div. Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	4000,00	2.819,50	-29,51
Wert/Entwicklung		61167,20	56.815,48	-7,11
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			6.815,48	13,63

TURNAROUND-DEPOT

AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	28489,14	28.730,17	0,76
Blackrock New Energy	A 0 B L 8 7	4500,00	3.503,22	-22,15
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59N	4056,82	3.003,91	-25,95
DB X-Trackers Vietnam	DBX1AG	3500,00	2.815,70	-19,55
Earth Gold Fund UI	A0Q25D	3000,00	3.182,39	6,08
Fiducum Contrarian Value Euroland	A0Q456	3962,48	3.502,50	-11,61
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	4000,00	3.444,03	-13,90
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	5000,00	4.269,18	-14,62
Silk African Lions	A0RAC3	4200,00	3.346,71	-20,32
Wert/Entwicklung		60506,51	55.797,81	-7,78
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			5.797,81	11,60

BEST-OF-TWO-DEPOT

AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	27982,10	28.211,73	0,76
Comgest Magellan	5 7 7 9 5 4	4000,00	3.297,75	-17,56
DWS Top Dividende	9 8 4 8 1 1	5000,00	4.743,98	-5,12
Falcon Gold Equity	9 7 2 3 7 6	3141,87	3.574,65	13,77
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	3500,00	3.022,85	-13,90
LBBW Dividenden Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	7254,01	5.729,65	-21,01
M&G Global Basics	7 9 7 7 3 5	4000,00	3.579,26	-10,52
Sparinvest Global Value	A0DQ44	4500,00	3.554,65	-21,01
Depotstand/Wertentwicklung 2011		59.236,11	55.714,52	-5,95
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			5.714,52	11,43

Die aktuelle Lage

Fast 30 Prozent verlor der LBBW Dividenden Strategie Euroland seit seinem Mitte Februar markierten Jahreshoch an Wert. Dabei wird das Portfolio des Fonds-Klassikers mit jedem weiteren Rückschlag wertvoller: Mittlerweile liegt die durchschnittliche Dividendenrendite bei knapp 6 Prozent – mehr als dreimal so viel als das, was zehnjährige Bundesanleihen einbringen. Die Redaktion nutzt dieses absurd anmutende Missverhältnis, um den LBBW-Fonds im Best-of-Two-Depot um weitere 1.000 Euro aufzustocken – wohl wissend, dass es in den kommenden Wochen und Monaten durchaus noch weiter abwärts gehen kann. Da jedoch die Barreserve in Form des Geldmarktfonds AL Trust Euro Cash nach wie vor mehr als 50 Prozent beträgt, besteht für diesen Fall genügend Spielraum, den durchschnittlichen Kaufpreis nochmals zu verbilligen. Analog dazu fließen im Turnaround-Depot ebenfalls 1.000 Euro aus dem AL-Fonds in den auf unterbewertete Qualitätsaktien setzenden Fiducum Contrarian Value Euroland. Was die Wertentwicklung im laufenden Jahr betrifft, so haben sich alle drei Depots seit Anfang September kaum verändert. Weil der DB X-Trackers Vietnam eine kleine Zwischenrally einlegte, machte das Turnaround-Depot im direkten Vergleich allerdings etwas Boden gut.

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)

* bei Umschichtung in 2011 zum Zeitpunkt des Neukaufs, der Aufstockung oder der Reduzierung

22 Fragen an Joachim Berlenbach

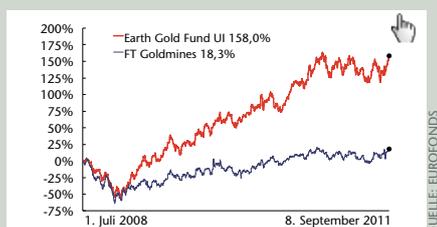
Der Fragebogen als Gesellschaftsspiel – wenn Tageszeitungen oder Hochglanzmagazine Prominente zum teils heiteren, teils heiklen Kreuzverhör bitten, kommen Fondsmanager nur höchst selten zu Wort. DER FONDS ändert das



Joachim Berlenbach

Der 50jährige Kölner beginnt nach der Schule in seiner Heimatstadt ein Studium der Wirtschaftsgeologie, das er 1991 an der Rand Afrikaans University in Johannesburg mit dem Dokortitel **Ph.D** abschließt. Nach Zwischenstationen als Lektor und Projektmanager für das südafrikanische Forschungsinstitut **CSIR** arbeitet Berlenbach ab 1997 als Goldanalyst, zunächst für die Standard Bank of South Africa, dann für ING Barings und Schroders Salomon. Von Merrill Lynch zum „weltbesten Goldanalysten“ gekürt, gründet er 2003 zusammen mit Thomas Bachmann die auf Edelmetallaktien spezialisierte Investmentboutique Craton Capital. Drei Jahre später verlässt er Südafrika und gründet im schweizerischen Zug die Earth Resource Investment Group, die in Deutschland den Earth Gold Fund UI und zwei weitere Rohstofffonds zum Vertrieb anbietet.

EARTH GOLD FUND UI



Ähnlich tief gefallen wie der Index, aber ungleich dynamischer zurückgekommen

1. Ihre erste prägende Erfahrung zum Thema Geld?

Regelmäßig fünf D-Mark von meinen Großeltern in die Spardose

2. Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Als wissenschaftliche Hilfskraft nach dem Vordiplom und mit Klavierunterricht. Außerdem konnte ich als Zeitsoldat bei der Bundeswehr etwas Geld sparen

3. Haben Sie ein berufliches Vorbild? Nein

4. Das unsinnigste Börsen-Bonmot, das Ihnen je untergekommen ist?

Es wird schon nicht so schlimm werden (Kommentar eines bekannten CNN-Finanz-„Experten“ vor dem Crash in 2008)

5. Welches Buch sollte jeder Fondsmanager gelesen haben?

The Black Swan von Nassim N. Taleb

6. Wie motivieren Sie sich, wenn Sie mit Ihrem Fonds einmal hinter der Konkurrenz zurückbleiben? Wenn Panikverkäufe oder andere psychologische Entwicklungen für die Underperformance verantwortlich sind, fokussieren wir unsere Arbeit auf die fundamental attraktivsten Aktien. Gerade in solchen Phasen wollen wir zeigen, dass wir mit unserer Auswahl richtig lagen!

7. Und die Belohnung, wenn Sie alle anderen abgehängt haben?

Mit unserem Investmentansatz letztendlich über dem Markt gelegen zu haben ist durchaus eine Genugtuung

8. Worauf sind Sie stolz? Zusammen mit meinen Kollegen in turbulenten Zeiten eine erfolgreiche Fondsboutique aufgestellt zu haben

9. Worüber haben Sie sich in jüngster Zeit so richtig geärgert?

Über fehlenden Willen und mangelnde Führungsfähigkeit in der Politik

10. Und wem würden Sie gern einmal gehörig die Meinung sagen?

Karl-Theodor zu Guttenberg und **Silvana Koch-Mehrin**

11. Was sammeln Sie? Gesteinsproben und Rennräder

12. Das bislang letzte Produkt, das Sie bei Ebay ersteigert haben?

Da habe ich noch nie etwas gekauft

13. Facebook ist eine Idee, die die Welt verändert hat, doch für mich persönlich eine Verschwendung wertvoller Zeit

14. Ihre liebste TV-Serie? Manchmal schaue ich **CSI**

15. Und wo schalten Sie sofort ab? Klavierspielen oder Radfahren

16. Was weckt eher Ihre Leidenschaft – Fußball oder Rockmusik? Weder noch

17. Welches Konzert haben Sie jüngst besucht? Klavierrezital von **Teo Gheorghiu**

18. Welche modische Sünde lassen Sie sich selbst und anderen am ehesten durchgehen? Kleckerecken auf der Krawatte – lässt sich manchmal leider auch bei mir nicht vermeiden

19. Wein oder Bier zum Essen? Im allgemeinen Bier

20. Auf welchen Luxus würden Sie nur ungern verzichten?

Auf meinen Bechstein-Flügel

21. Welches Hilfsprojekt haben Sie jüngst finanziell unterstützt? Eine Initiative von **Traffic** zur Vermeidung des illegalen Wildtierhandels. Außerdem greife ich meiner ehemaligen Haushälterin und ihrer Familie in Südafrika unter die Arme

22. Wo wollen Sie leben, wenn Sie einmal nicht mehr Fondsmanager sind?

Eine Hälfte der Zeit in der Schweiz und die andere in Kapstadt – wenn Südafrika bis dahin nicht im Chaos zerfallen ist

Elf Klassiker: Globale Aktienfonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dient der MSCI Welt. Für alle elf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschiene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Acatis Aktien Global UI	867	867	1.024	1.395



[Chart](#) [Aktuelles](#)

Hendrik Leber



Global	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB	839	839	1.001	1.380



[Chart](#)

Frank Lingohr



Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Carmignac Investissement	1.075	1.075	1.360	3.119



[Chart](#)

Edouard Carmignac



Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
M&G Global Basics	951	951	1.082	2.398



[Chart](#)

Graham French



Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
DWS Top Dividende	953	953	1.065	-



[Chart](#)

Thomas Schüssler



Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Starcap Starpoint	947	947	996	1.694



[Chart](#) [Aktuelles](#)

Peter E. Huber

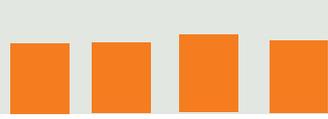


Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
DWS Vermögensbildungsfonds I	852	852	847	950



[Chart](#)

Klaus Kaldemorgen

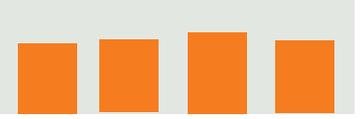


Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Templeton Growth	885	885	896	931



[Chart](#)

Norman Boersma



Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
FMM Fonds	939	939	1.038	1.736



[Chart](#) [Aktuelles](#)

Jens Ehrhardt



Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Uniglobal	924	924	1.026	1.140



[Chart](#)

André Köttner



Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
JPM Global Focus	859	859	1.111	-



[Chart](#)

Jeroen Huysinga



Vergleichsindex	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
MSCI World	975	975	1.012	1.048



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 12. SEPTEMBER 2011

<http://www.fondsklassiker.de> → **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?** → Bitte hier klicken
Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.

Elf europäische Fonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was bei den Anlegern beliebte Fonds für europäische Aktien über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro ge-

macht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dient der MSCI Europe. Für alle elf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts verfü-

bar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Allianz RCM Wachstum Europa	855	860	1.199	1.339
 Chart Thorsten Winkelmann			1.	

Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Invesco Pan European Structured Equity	871	907	1.074	-
 Chart Michael Fraikin		1.	1.	

Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock European	826	821	965	1.117
 Chart Aktuelles Nigel Bolton				

Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
JPM European Strategic Value	779	783	749	996
 Chart Michael Barakos				

Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Fidelity European Growth	820	781	832	1.240
 Chart Alexander Scurlock				

Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Nordea European Value	861	852	1.054	1.460
 Chart Tom Stubbe Olsen				1.

Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Fidelity Fast Europe	855	840	1.068	-
 Chart Anas Chakra				

Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Schroder European Special Situations	823	842	974	-
 Chart Leon Howard-Spink				

Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Franklin Mutual European	843	819	846	1.286
 Chart Philippe Brugère-Trelat				

Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Threadneedle European Select	850	880	1.102	1.403
 Chart Dave Dudding				

Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Henderson Pan European Equity	830	833	932	-
 Chart Tim Stevenson				

Vergleichsindex	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
MSCI Europe	835	808	851	1.117
				

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 12. SEPTEMBER 2011

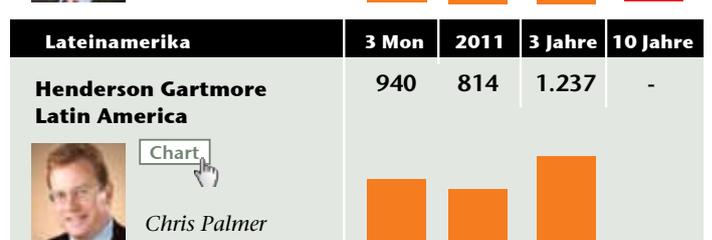
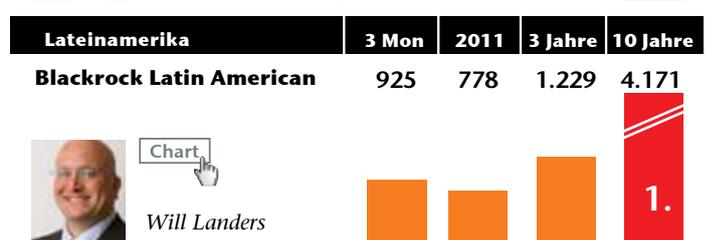
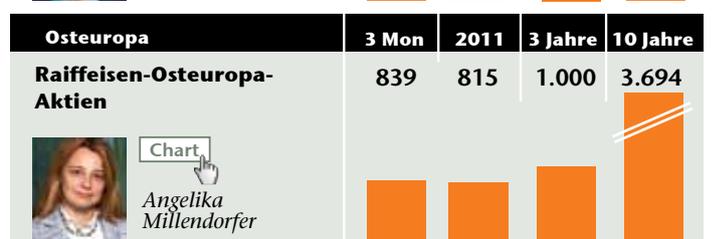
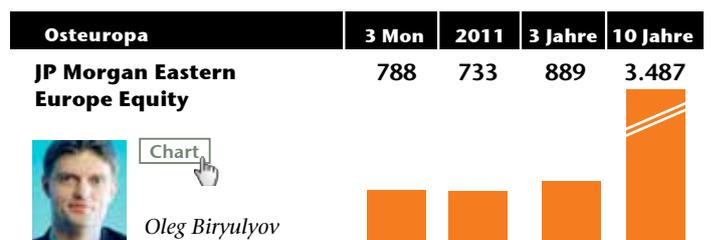
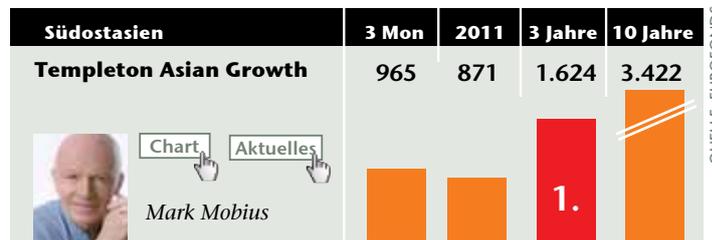
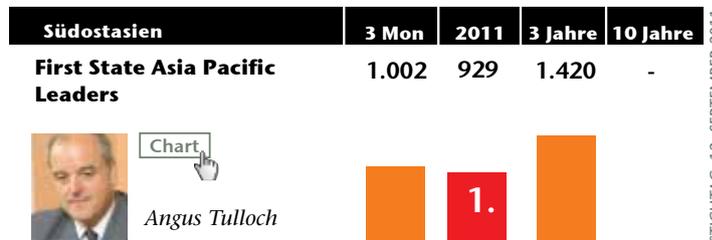
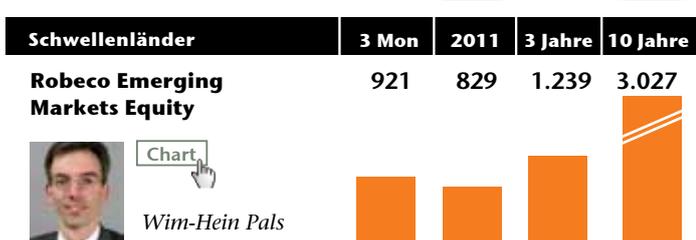
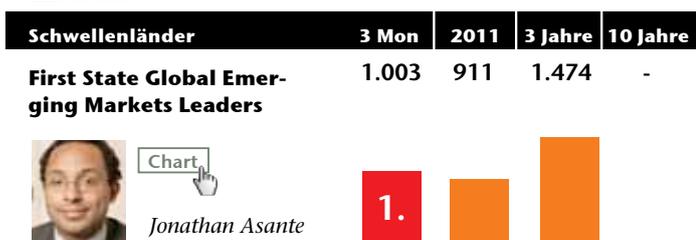
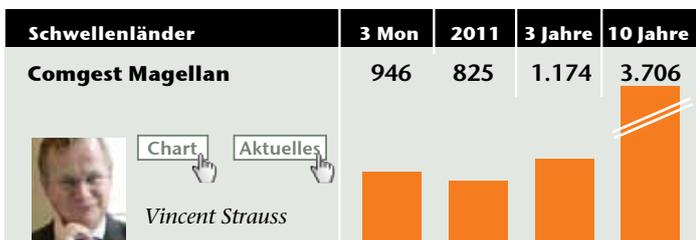
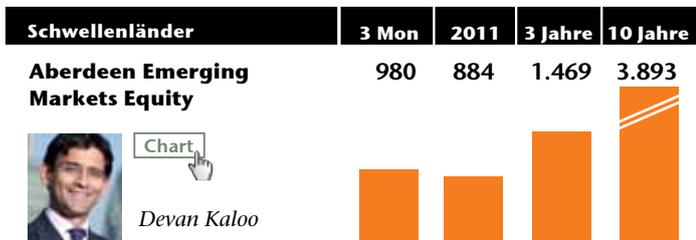
[http://www.](#) **→ Online-Tipp!** Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking **→ zum Themen-Special**

Elf Schwellenländer-Klassiker im Dauertest

In der linken Spalte zeigt DER FONDS, was fünf Klassiker für globale Schwellenländer-Aktien über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.

Als Vergleich dient der MSCI Emerging Markets. Rechts finden sich je zwei Klassiker für Aktien aus Südostasien, Osteuropa und Lateinamerika. Allen Fonds sind

Charts hinterlegt, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem aktuelle Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 12. SEPTEMBER 2011

<http://www.derfonds.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds. → zum Themen-Special

Zwölf weitere Fonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was sechs Mischfonds und je drei Deutschland- und Branchenfonds-Klassiker über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Da die Schwerpunkte nicht miteinander vergleichbar sind, sind die jeweiligen Spitzenreiter nicht gesondert gekennzeichnet. Zu allen

Fonds gibt es Charts, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem aktuelle Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock Global Allocation	1.002	929	1.131	1.295
 Chart Dennis Stattman				

Deutschland	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
DWS Deutschland	675	703	936	1.325
 Chart Tim Albrecht				

Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Carmignac Patrimoine	1.085	1.033	1.367	2.262
 Chart Edouard Carmignac				

Deutschland	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Fondak	709	726	814	1.269
 Chart Heidrun Heutenröder				

Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
C-Quadrat Arts TR Global AMI	944	876	1.157	-
 Chart Leo Willert				

Deutschland	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
FT Frankfurt-Effekten-Fonds	694	712	827	973
 Chart Stephan Thomas				

Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Ethna-Aktiv E	975	986	1.232	-
 Chart Aktuelles Luca Pesarini				

Branchenfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock World Mining	946	790	1.130	4.478
 Chart Aktuelles Evy Hambro				

Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Multi-Invest OP	976	937	921	1.090
 Chart Olaf-Johannes Eick				

Branchenfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Falcon Gold Equity	1.214	979	2.946	7.787
 Chart Joe Foster				

Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Sauren Global Balanced	979	964	1.098	1.494
 Chart Eckhard Sauren				

Branchenfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Pictet Biotech	892	852	781	863
 Chart Michael Sjöström				

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 12. SEPTEMBER 2011

<http://www.derfonds.de> → **Newsletter-Tipp!** Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien. → **jetzt kostenlos abonnieren**

Euro-Paten und Börsenkommentare in der Dauerschleife

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



FDP-Chef Philipp Rösler, Bundeskanzlerin Angela Merkel



Martina Hill

Griechenland: Erst die Pleite, und dann?

FDP-Chef Phillip Rösler brachte sie ins Gespräch, Bundeskanzlerin Angela Merkel will sie unbedingt verhindern – die von den Märkten bereits mehr oder weniger vorweggenommene Pleite des EU-Mit-

glieds Griechenland. Doch kann ein Staat überhaupt pleitegehen? Welche Risiken und Vorbilder gibt es, und was kommt danach? Sueddeutsche.de liefert Antworten auf die wichtigsten Fragen. [Mehr](#)

„Lächeln statt toben“

Was kann man schon groß tun, wenn die Aktienmärkte tagein tagaus so überdreht agieren wie Martina Hill in ihrer Parade-rolle als Parodistin der ARD-Parkettfrau Anja Kohl? Richtig: Am besten fünf Hill-Auftritte am Stück schauen und der „Pörse“ damit zeigen, dass man aufgehört hat, sie ernst zu nehmen. [Mehr](#)

Pads, Tabs und Patente



Samsung Galaxy Tab

Wer hat's erfunden? Und wer verdient daran? Spätestens seit Apple Samsung vorwirft, mit dem Galaxy Tab beim eigenen I-

Pad abgekupfert zu haben, eskaliert der mitunter irrwitzige Streit um Hightech-Patente. Zeit Online schildert die Hintergründe und nennt Profiteure der weltweiten Rechte-Jagd. [Mehr](#)

Schampus statt Dosenbier



Jürgen Schneider

Manfred Schmi-der, Jürgen Schneider, Bodo Schnabel, Klaus Zumwinkel und Roland Ernst – fünf einst geachte-

Unternehmensführer, die mit dem Gesetz in Konflikt gerieten und wegen Betrugs oder Steuerhinterziehung verurteilt wurden. Manager Magazin Online hat recherchiert, wie sie heute leben. [Mehr](#)

Lieber schön als schlau?

Schönheit zahlt sich aus: Auf 230.000 Dollar beziffert der amerikanische Ökonom Daniel Hamermesh laut Tagesanzeiger.ch den finanziellen Vorteil, den ein einfacher Angestellter im Lauf seines Lebens aufgrund seines guten Aussehens im Vergleich zu seinem unscheinbaren Kollegen genießt. [Mehr](#)

Wetten auf die Drachme

Ihrem Ruf, das wettverrückteste Volk Europas zu sein, machen die Briten in diesen Wochen wieder einmal alle Ehre: Wer an das baldige Ende des Euro glaubt, kann DAS INVESTMENT.com zufolge bei einem Londoner Buchmacher darauf tippen, welches Land als erstes die Eurozone verlässt. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Magazinkonzept: Peter Ehlers

Herausgeber und Geschäftsführer:

Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz

Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich)

Freie Autoren: Sabine Groth

Bildredaktion: Claudia Kampeter

Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com, Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2011 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 4.800 Fonds mit Noten von sieben Rating-Agenturen.

→ **Hier PDF runterladen**